

# **Gute Vorstellung der Schrobenhausener Motorsportler**

## **Florian Vietze sichert sich Teilnahme am Bundesendlauf**

In Sonthofen stand am vergangenen Wochenende das Finale zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft auf dem Programm. Bei überwiegend tollen äußeren Bedingungen galt es während der 2-tägigen Veranstaltung die bestmögliche Mischung aus Schnelligkeit, Präzision, Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit zu finden.

Von den insgesamt knapp 500 ADAC-Kartslalom-Sportlern in Südbayern waren dabei nur diejenigen 30 % startberechtigt, die sich im Laufe der Saison über fünf Vorläufe für dieses Event qualifizierten. Mit Annika, Katharina und Sarah Spielberger, Leon Ehleider, Jannik Roth und Florian Vietze schafften sechs Fahrerinnen und Fahrer des MSC Schrobenhausen diese Hürde. Die jeweils drei Erstplatzierten dieser Veranstaltung wiederum vertreten dann im Oktober die weiß-blauen Farben beim Finale zum deutschlandweiten Bundesendlauf, der dieses Jahr im nordbadischen Sinsheim ausgefahren werden wird.

Insgesamt waren jeweils vier Wertungsläufe möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Die anspruchsvollen Parcours verlangten den Teilnehmern dabei ihr ganzes Können und Geschick ab.

Nicht wie geplant begann dann für Annika Spielberger in der Altersklasse 2, den 10-11-Jährigen, die Veranstaltung. Wie immer schnell auf dem winkligen Kurs unterwegs, fiel bereits im ersten der vier Läufe ein Pylon, was 2 Strafsekunden und ein Abrutschen im Klassement nach sich zog. Nach der ersten Enttäuschung wieder sichtlich motiviert, bestritt sie dann die restlichen Durchgänge gewohnt rasant und auch fehlerfrei. Am Ende belegte sie den tollen 6. Platz in dieser starken Konkurrenz.

Leicht angeschlagen griff dann Jannik Roth in der folgenden Klasse 3 ins Lenkrad. Auf Fehlerfreiheit bedacht absolvierte er mit wohl dosiertem Risiko die einzelnen Aufgaben. Mit schnellen Zeiten und tadellosen Fahrten landete er am Ende auf dem guten 7. Platz unter den 32 Startern seiner Klasse.

Als nächster MSC-Vertreter war dann Leon Ehleider an der Reihe. Mit einem tollen fehlerfreien ersten Lauf schob er sich sogleich in die vorderen Ränge im Zwischenklassement. Da er sich auch in den nachfolgenden Durchgängen keine Blöße gab, weiterhin zügig und fehlerfrei unterwegs war, sicherte er sich am Ende mit knappem Vorsprung auf seinen Teamkollegen den starken 6. Platz.

In der Altersklasse 4 rollte daraufhin Katharina Spielberger an den Start. Nach einem eher verhaltenen ersten Lauf zeigte sie in den nachfolgenden Durchgängen wieder ihren wahren Speed. Bedauerlicherweise fiel dann im vierten und letzten Umlauf die allerletzte Pylone vor dem Ziel. Trotz der beiden Strafsekunden erreichte sie noch den respektablen 10. Gesamtrang.

Florian Vietze zeigte dann gleich zu Beginn eine gewohnt starke Leistung. Mit sehr schnellen Zeiten, die zudem mit tadellosen Fahrten einhergingen, fand er sich sofort im vorderen Feld wieder. Aufgrund der besten Gesamtzeit am zweiten Renntag schob er sich auf Rang 3 nach vorne und sicherte sich somit die begehrte Finalteilnahme am Bundesendlauf.

Als letzte MSC-Fahrerin ging in der abschließenden Klasse 5 Sarah Spielberger ins Rennen. Fehlerfrei unterwegs und zeitlich vorne mit dabei, sicherte sie sich eine gute Ausgangsbasis

nach Durchgang eins. Da sie das Ganze auch in den abschließenden Läufen 3 und 4 des zweiten Tages wiederholen konnte, erreichte sie im Gesamtklassement den sehr erfreulichen 6. Platz.

Insgesamt betrachtet eine gute Vorstellung der Schrobenhausener Karttruppe um Jugendleiter Hermann Spielberger, die am Ende allesamt in den jeweiligen Top Ten gelandet sind. Zudem schaffte Florian Vietze als Drittplatzierter die Qualifikation zum bundesweiten Saisonfinale in Sinsheim.

Diese Gesamtleistung heißt es nun nochmals beim südbayerischen Finallauf zur ADAC-Mannschaftsmeisterschaft am kommenden Wochenende in Eggenfelden abzurufen. Als Vorjahressieger dieser Veranstaltung gilt es hier den Titel zu verteidigen.